



Carpinus betulus 'Frans Fontaine'



Höhe	10 m
Breite	2-3m
Krone	schmal-pyramidenförmig bis schmal-eiförmig, kompakt, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde grau und glatt, Zweige braungrau und kurz behaart
Blatt	eiförmig, hellgrün, 8 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	männliche Kätzchen, grün, April - Mai
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltige Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, parks, plätze, friedhöfe, industriegebiete, große gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Gartenamt Eindhoven (Niederlande), ± 1983

Die schmalste Sorte von Carpinus betulus. Bleibt bedeutend schlanker als 'Fastigiata'. Bei einer Höhe von 10 m beträgt der Durchmesser nur 3 m. Diese Sorte wird häufig auf Hochstamm gezüchtet, aber Exemplare, die sich vom Boden an verzweigen, kommen auch vor. Die jungen Zweige sind grau, während ältere Äste und der Stamm dunkelgrau und auffallend glatt sind. Das Blatt ist im Frühmit giftigen Teilenhfr frischgrün und behält diese Farbe auch im Sommer. Der Blattrand ist scharf und doppelt gesägt und die Blattspitzen sind zugespitzt. Im Herbst verfärbt sich der ganze Baum goldgelb. Da 'Frans Fontaine' ausschließlich männliche Blüten hervorbringt, trägt der Baum keine Früchte. Die Wurzeln wachsen ziemlich oberflächlich. Kompostiertes Blatt eignet sich gut zur Bodenverbesserung. 'Frans Fontaine' ist ein wertvoller Allee- und Straßenbaum.